



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/Rat/023

Sitzungsdatum 13.03.2024

Niederschrift

über die **Sitzung des Rates** der Stadt Heinsberg am Mittwoch, dem 13.03.2024, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

Der Rat ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Heinsberg
- 2 Errichtung eines Kunstrasenplatzes an der Ringstraße in Heinsberg-Lieck
- 3 Beratung und Beschlussfassung über das Förderprogramm "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung" für die Stadt Heinsberg
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Einziehung eines Teilstückes eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Randerath
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung:

- 7 Verkauf von Wohnbaugrundstücken in Scheifendahl
- 8 Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Randerath
- 9 Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Schafhausen
- 10 Beteiligung an der Kreiswerke Heinsberg GmbH - Beteiligung der Kreiswerke Heinsberg GmbH im NEW Holding-Modell - Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG - Kauf der Geschäftsanteile der NEW Tönisvorst GmbH durch die NEW AG

- 11** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12** Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Kai Louis

Stadtverordnete

Herr Hans Braun

Herr Volker Brudermanns

Herr Hans-Josef Derichs

Frau Inge Deußen

Herr Norbert Fratz

Herr Helmut Frenken

Herr Johannes Geiser

Herr Guido Gottschalk

Herr Armin Huppertz

Herr Philipp Jansen

Herr Siegfried Jansen

Herr Wilfried Jöris

Herr Norbert Krichel

Herr Martin Krükel

Herr Walter Leinders

Herr Jochen Lintzen

Herr Wilfried Lungen

Herr Heinz-Willi Marx

Frau Marita Maybaum

Herr Willi Mispelbaum

Herr Patrick Råde

Herr Uwe Erwin Rauschning

Herr Guido Rütten

Frau Ingeborg Schmitz

Herr Karl Alexander Schmitz

Frau Gabriele Schößler

Herr Roland Schößler

Herr Guido Schranz

Herr Walter Leo Schreinemacher

Herr David Stolz

Herr Heiko Stroekens

Herr Helmut Ummelmann

Herr Josef von Heel

Frau Carmen Vondeberg

Herr Dr. Hans Josef Voßenkaul

Frau Anneliese Wellens

von der Verwaltung

Herr Stadtverwaltungsdirektor Carsten
Cordewener

Herr LtD. Stadtrechtsdirektor Sebastian
Jäger

Herr Technischer Beigeordneter Peter
Sangermann

Herr Erster Beigeordneter Michael
Schmitz

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Claudia Büskens

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Thomas Back
Herr Kurt Heinrichs
Herr Ralf Herberg
Herr Dirk May
Herr Guido Peters
Herr Guido Schluns
Herr Heinrich Schmitz
Herr Stefan Storms

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Heinsberg

Der Gewerbe- und Verkehrsverein Heinsberg e.V. hat beantragt,

- a) am Sonntag, dem 07.04.2024, anlässlich der Veranstaltung „Portugiesisches Freundschaftsfest“,
- b) am Sonntag, dem 09.06.2024, anlässlich der Veranstaltung „Kunterbuntes Spiel- und Sportfest“
- c) am Sonntag, dem 25.08.2024, anlässlich der Veranstaltung „Streetfood Festival“
- d) am Sonntag, dem 06.10.2024, anlässlich der Veranstaltung „Bier- und Bratwurst Festival“
- e) am Sonntag, dem 08.12.2024, anlässlich der Veranstaltung „Weihnachtsmarkt mit Eisbahn“

allen Verkaufsstellen im Stadtzentrum Heinsberg die Möglichkeit zu geben, die Ladengeschäfte von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu Verkaufszwecken geöffnet zu halten.

Nach § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten NRW ist hierfür der Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung erforderlich.

a) Im Frühjahr wird zum wiederholten Mal das Portugiesische Freundschaftsfest durchgeführt. Aufgrund des besonders großen Anteils portugiesischer Mitbürger in Heinsberg soll damit einmal mehr ein positives Ergebnis gelungener Integration in Heinsberg zum Vorschein kommen. Die Freude über dieses Zeichen eines „gelebten Europas“ ist auf allen Seiten groß. Speise- und Getränkestände werden ergänzt durch traditionelle portugiesische Handwerkskunst und Livemusik.

b) Der zweite verkaufsoffene Sonntag soll als sogenanntes „Kunterbuntes Spiel- und Sportfest“ präsentiert werden. Zusammen mit der AOK werden lokale Sportvereine die Möglichkeit haben, sich in der Innenstadt zu präsentieren. Ergänzt wird die Präsentation der Vereine durch ein attraktives Rahmenprogramm.

c) Vom 23. bis 25. August plant die Stadt Heinsberg zusammen mit dem Gewerbe- und Verkehrsverein Heinsberg ein Streetfood Festival. Geboten werden eine große Speise- und Getränkevielfalt, die durch eine Vielzahl authentischer Foodtrucks und Garküchen aus aller Welt besticht. Ergänzt wird das Angebot durch leckere Cocktails, verschiedene Weine, neue Ginsorten, Craft- und Fassbiere sowie alkoholfreie Limonaden und verschiedene Softdrinks. Ein attraktives Bühnenprogramm mit Livemusik und verschiedene Künstler- und Showacts runden das Fest ab.

d) Das Heinsberger Bier- und Bratwurst Festival findet dieses Jahr zum sechsten Mal statt und ist mit einem Programm über drei Tage die alljährliche traditionelle Innenstadtveranstaltung, die im Veranstaltungskalender der Kreisstadt einen besonderen Platz einnimmt. Ein großes und besucherstarkes Wochenende, das durch zahlreiche Aktionen die Aufmerksamkeit der gesamten Region auf sich zieht.

So werden zentral auf dem Marktplatz die Themen „Essen, Trinken und Musik“ in den Fokus gestellt: Mit dem Bier- und Bratwurst-Festival wird „Bodenständiges mit Anspruchsvollem“ verbunden. Dazu wird ein Musik- und Unterhaltungsprogramm auf einer 8 x 5 Meter großen Bühne für die Unterhaltung der Besucher sorgen.

e) Dieser Sonntag wird im Zeichen des christlichen Brauchtums stehen. Der Weihnachtsmarkt, Symbol christlicher Tradition und Eckpfeiler unseres Brauchtums, ist seit je her der Mittelpunkt des letzten verkaufsoffenen Sonntags im Jahr. Erweitert durch eine attraktive Eisbahn wird dieser zentrale innerstädtische Treffpunkt zum Magneten für Besucher aus Nah und Fern.

Der klassische Weihnachtsmarkt in Form eines Kreativ- und Genussmarktes sowie das Heinsberger Skikarussell stellen seit Jahren ein Magnet für Besucher auch außerhalb der Stadt Heinsberg dar.

Am verkaufsoffenen Sonntag wird der Weihnachtsmarkt ergänzt durch Musikgruppen, die durch die Stadt laufen und an verschiedenen Punkten der Innenstadt aufspielen. Auch ist wieder geplant, dass der Nikolaus in einer Pferdewagen mit Kindern durch die Stadt fährt.

Es ist zu erwarten, dass jede v. g. Veranstaltung mehr Besucher anzieht als es bei einer alleinigen Verkaufsöffnung der Ladengeschäfte der Fall wäre. Ebenso werden die Veranstaltungen so umfangreich gestaltet sein, dass die Verkaufsöffnung nur ein Annex zu der jeweiligen Veranstaltung bildet.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der vorliegenden Fassung zu erlassen. Sie ist Bestandteil der Urschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Errichtung eines Kunstrasenplatzes an der Ringstraße in Heinsberg-Lieck

Es ist vorgesehen, den bestehenden Aschenplatz an der Ringstraße in Heinsberg-Lieck zum Kunstrasenplatz umzubauen (Spielfeld 105 m x 68 m).

Die bestehende Flutlichtanlage bleibt erhalten.

Leichtathletikanlagen stehen im unmittelbar angrenzenden Stadion zur Verfügung.

Die Kosten des Kunstrasenplatzes wurden mit 960.000,00 € ermittelt.

Beschluss:

Die Errichtung des Kunstrasenplatzes an der Ringstraße in Heinsberg-Lieck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über das Förderprogramm "Klimaschutz und Klimafolgenanpassung" für die Stadt Heinsberg

Der Rat der Stadt Heinsberg hat in seiner Sitzung am 20.09.2017 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen. In der Folge wurde die Gertec Planungs- & Ingenieurgesellschaft aus Essen mit der Erarbeitung des Konzeptes beauftragt. Der Beschluss über das „Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Heinsberg“ erfolgte in der Sitzung des Rates am 15.12.2021.

Das vorliegende Förderprogramm „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ beinhaltet Maßnahmen, die es ermöglichen, Teilkonzepte des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Heinsberg“ umzusetzen. Es können Maßnahmen in den Bereichen „Klimafolgenanpassung“ und „Ausbau erneuerbare Energien“ umgesetzt werden, welche regional dazu beitragen, die Treibhausgasemission und die Auswirkungen des Klimawandels abzumindern.

Mit dem vorliegenden Förderprogramm stößt die Stadt Heinsberg die Umsetzung von Haus- und Dachflächenbegrünungen an, um Gebäude nicht nur aufzuwerten, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Sie gewährt im Rahmen der

Richtlinie zum Förderprogramm: „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ Zuwendungen, die zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes und der ökologischen Qualität beitragen. Die Begrünung von Gebäuden wird dazu führen, dass sich das Stadtklima verbessert, das Wohnumfeld aufgewertet und die Biodiversität im Stadtgebiet gesteigert wird. Die sommerliche Hitzebelastung kann mit diesen Maßnahmen lokal verringert und die Luftfeuchtigkeit erhöht werden.

Darüber hinaus erfolgt eine kostenfreie Verteilaktion von Baum- und Heckenpflanzen durch die Stadt Heinsberg. Mit der Aktion soll ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Bei den zu verteilenden Bäumen und Heckenpflanzen wird darauf geachtet, dass heimische, tief wurzelnde Bäume und trockenheitsresistente Hecken ausgegeben werden. Durch die kostenfreie Bereitstellung von Bäumen und Hecken kann das Bewusstsein für den Wert von Bäumen als positives klimawirksames Element gestärkt werden. Auf restriktive Maßnahmen wie eine Baumschutzsatzung kann somit verzichtet werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein zu einer klimafreundlichen Stadt ist die Erzeugung erneuerbarer Energie, hierbei vor allem Strom. Die Stadt Heinsberg möchte hierzu ihren Beitrag leisten und ermöglicht mit dem vorliegenden Förderprogramm die Unterstützung beim Erwerb einer Photovoltaikanlage, bzw. eines Steckersolargerätes (Balkonkraftwerk).

Die detaillierte Auflistung der vier Maßnahmen ist der beigefügten Richtlinie zu entnehmen.

Beschluss:

Das Förderprogramm „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ für die Stadt Heinsberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 35 Enthaltung 2

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Einziehung eines Teilstückes eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Randerath

Ein Teilstück des im Flurbereinigungsverfahren Würm – 11701 – entstandenen Wirtschaftsweges in der Gemarkung Randerath, Flur 35, Flurstück 61 soll eingezogen werden.

Der Wirtschaftsweg in der Gemarkung Randerath Flur 35, Flurstück 61 enthält ein Brückenbauwerk über die Wurm, welches durch einen Neubau ersetzt werden soll. Die Flussquerung wird zukünftig nicht mehr für den Fahrzeugverkehr, sondern lediglich für Fußgänger und Radfahrer passierbar sein.

Beschluss:

- a) Die Satzung über die teilweise Einziehung eines Teilstückes eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Randerath wird beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.
- b) Der Rat beauftragt die Verwaltung die Widmung des Flurstückes in der Gemarkung Randerath, Flur 35, Flurstück 61 als Verkehrsfläche für den öffentlichen Verkehr mit der Zweckbestimmung „Fuß- und Radweg“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bericht ist entfallen.

TOP 6 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Louis

Büskens